



CodexVault Handbuch

Lokaler Backup- und Wiederherstellungsleitfaden

Deutsch | English

CodexVault ist ein lokales macOS-Werkzeug für Backup und Wiederherstellung. Die Oberfläche unterstützt Englisch und Deutsch; Englisch ist der Standard. Dieses Handbuch beschreibt nur Funktionen, die bereits umgesetzt sind, und stellt keine geplanten Funktionen als vorhanden dar.

Diese Ausgabe dokumentiert die CodexVault-Final-Version 1.0.

Vor dem Start

- CodexVault benötigt macOS 26.
- Quellen und Ziele immer sichtbar auswählen. Ein normales Backup startet nie automatisch.
- Vollständige Backups nur an einem vertrauenswürdigen lokalen Ziel ablegen: Sie können sensible lokale Codex-Daten enthalten.
- Normale und vollständige Backups verwenden unterschiedliche Ausschlussregeln.

Vor der Auswahl daher den jeweiligen Abschnitt lesen.

Navigation

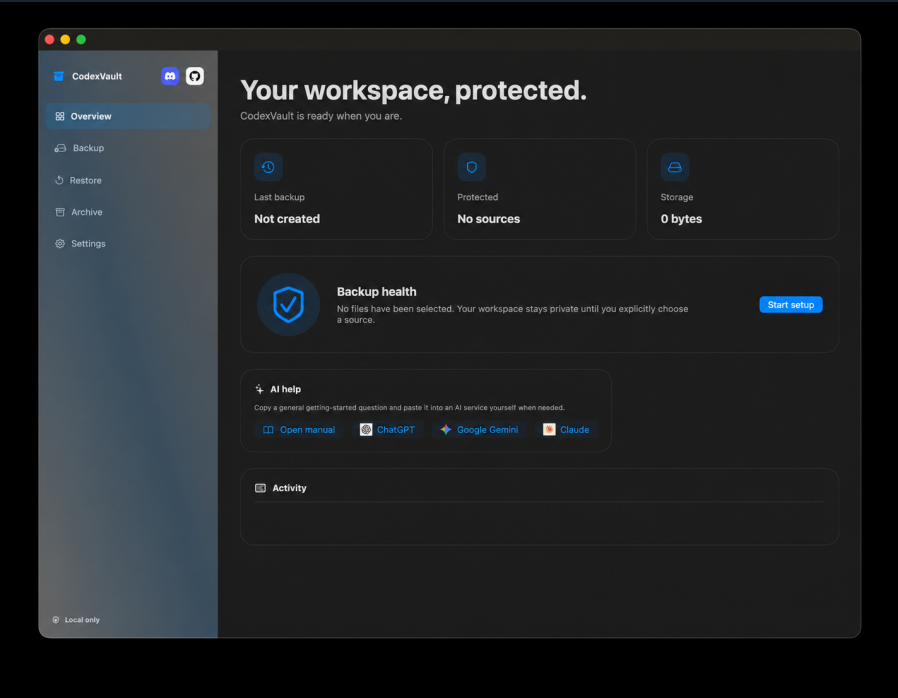
Die Seitenleiste enthält fünf Bereiche. Im Kopf stehen außerdem offizielle

Discord- und **GitHub**-Marken. Sie öffnen die öffentliche Community beziehungsweise das CodexVault-Repository nur nach einem Klick; es werden keine App-Daten, ausgewählten Ordner oder Backup-Inhalte an die Websites übergeben.

Die Seitenleiste enthält fünf Bereiche:

Bereich	Zweck
Overview	Startpunkt und aktuelle Statuskarten. Der Bereich Aktivität erscheint erst, nachdem in der aktuellen App-Sitzung ein Backup erstellt wurde.
Backup	Normale Backups, vollständige ZIP-Backups und lokale Codex-Speicherübersicht.
Restore	Prüfung und gezielte Wiederherstellung eines normalen Backup-Pakets.
Archive	Zuvor erstellte, geprüfte normale Backup-ZIPs, die noch vorhanden sind.
Settings	Darstellung, Datenschutzstatus und Informationen zum Build-Kanal.

Die Taste **Start setup** auf Overview öffnet Backup.



Übersicht mit lokalem Status und KI-Hilfe

KI-Hilfe beim Erststart

Solange CodexVault noch keine eigene Ordnerauswahl, Full-Backup-Konfiguration oder erstellte Backup-Inhalte hat, zeigt Overview eine freundliche Erststart-Ansicht.

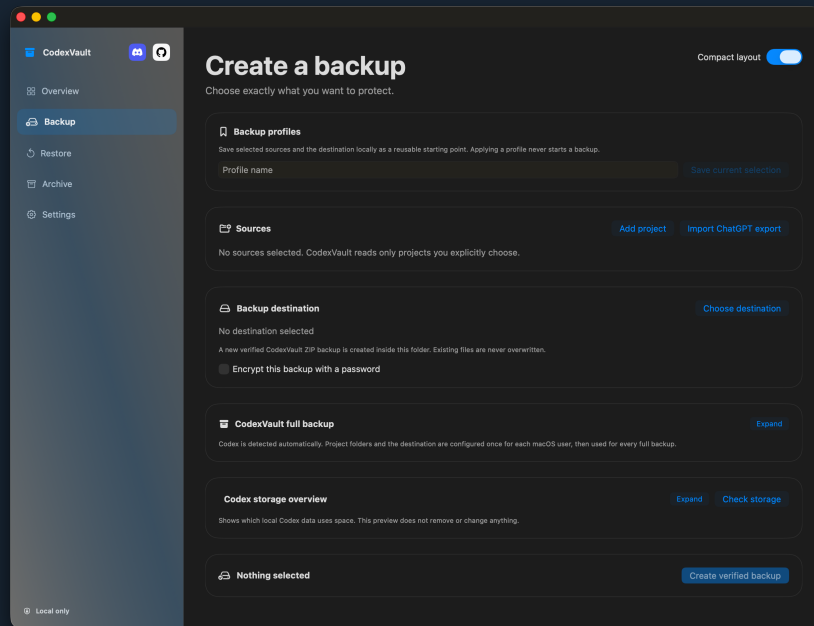
- **Backup einrichten** öffnet Backup. Es startet kein Backup automatisch.

- **Handbuch öffnen** öffnet bei deutscher App-Sprache dieses öffentliche deutsche Handbuch, bei englischer App-Sprache das öffentliche englische Handbuch.
 - Die Tasten für ChatGPT, Google Gemini und Claude zeigen zuerst eine Bestätigung. Nach **Kopieren und öffnen** kopiert CodexVault ausschließlich eine vorbereitete allgemeine Frage mit öffentlichem Handbuch-Link und bestätigten öffentlichen Fakten zur App und öffnet danach den gewählten Dienst. Die Frage verbietet ausdrücklich, Funktionen wie Vaults, Snippets, Tags oder einen Code-Editor zu erfinden.
 - Die kopierte Frage selbst mit Cmd+V einfügen und nur bei Bedarf senden.
- CodexVault öffnet keinen Dienst automatisch und überträgt weder Backup-Inhalte noch Pfade, Zugangsdaten oder andere persönliche App-Daten an einen Dienst. Sobald eine eigene Auswahl oder Konfiguration vorhanden ist oder ein Backup erstellt wurde, erscheint stattdessen die normale Overview-Ansicht. Deren Karte **KI-Hilfe** hält dieselben Handbuch- und Diensttasten dauerhaft bereit.

Normales Backup

Ein normales Backup eignet sich für ein portables Paket mit genau den Ordnern, die du auswählst.

1. **Backup** öffnen.
2. Unter **Sources** mit **Add project** einen oder mehrere Projektordner oder mit **Import ChatGPT export** eine lokale `conversations.json`-Datei oder ein ChatGPT-Export-ZIP wählen. Mehrere Quellen sind möglich.
3. Die Vorschau abwarten. Sie zeigt pro Quelle Dateianzahl und geschätzte Größe. Mit der Entfernen-Taste neben einer Quelle wird sie nur aus der aktuellen Auswahl entfernt.
4. Unter **Backup destination** auf **Choose destination** klicken und einen beschreibbaren Ordner wählen. Mit **Change** kann das Ziel geändert werden.
5. Die Zusammenfassung unten prüfen. **Create verified backup** wird erst mit mindestens einer Quelle und einem Ziel aktiv.
6. **Create verified backup** wählen und die Erfolgsmeldung abwarten.



Backup: Profile, ausgewählte Quellen, Ziel und kompakte Ansicht

Backup-Profile und Zielprüfung

Backup-Profile speichern die aktuell gewählten Quellen und das Ziel lokal

unter einem eigenen Namen. Nach mindestens einer Quelle Aktuelle Auswahl speichern verwenden; später dient Anwenden als Ausgangspunkt. Das

Anwenden eines Profils erstellt nie automatisch ein Backup. Passwörter gehören bewusst nicht zu einem Profil und werden nie gespeichert.

Nach der Zielauswahl zeigt CodexVault, ob das Ziel erreichbar und beschreibbar ist sowie – sofern macOS es liefert – den freien Speicher. Ein normales Backup startet erst mit beschreibbarem Ziel. Die Zusammenfassung kann Dateianzahl und Größe mit dem letzten normalen Backup vergleichen.

Passwortschutz

Vor einem normalen Backup **Encrypt this backup with a password** aktivieren.

Das Passwort wird nicht gespeichert. Zum Wiederherstellen eines verschlüsselten Pakets dieses unter Restore wählen, dasselbe Passwort eingeben, die geprüften Inhalte wählen und normal wiederherstellen. Ein verlorenes Passwort kann nicht wiederhergestellt werden.

Ergebnis

CodexVault erstellt im gewählten Ziel immer eine neue Datei mit der Endung

.codexvault.zip. Ihr Name besteht aus dem Namen des gewählten Projekts oder

Ordners sowie Erstellungsdatum und -uhrzeit, zum Beispiel

Projektname-2026-08-14-103000.codexvault.zip. Bei mehreren Quellen enthält der Name alle ausgewählten Namen. Die ZIP enthält einen .codexvault-Paketordner mit:

Bei mehreren Quellen erscheint zusätzlich **Backup-Name (optional)**. Dort kann ein gemeinsamer Name statt der Quellnamen eingegeben werden; Erstellungsdatum und -uhrzeit bleiben immer Bestandteil des ZIP-Dateinamens.

- manifest.json mit Paket-Schema, logischen Quellnamen, relativen Pfaden, Ausschlusszählern und SHA-256-Prüfsummen.
- Die ausgewählten Quellen direkt an der Paketwurzel; es gibt keinen technischen Zwischenordner payload.

Nach dem Erstellen wird die ZIP geprüft. Bereits vorhandene Dateien im Ziel werden nicht überschrieben. Die Abschlusskarte zeigt den genauen Backup-Ort und bietet **Im Finder anzeigen**, um die neu erstellte ZIP zu markieren.

Ausschlüsse im normalen Backup

Vorschau und normales Backup schließen typische sensible oder erzeugte Dateien aus, darunter .env-Varianten, Dateinamen mit token, secret oder credential, übliche Zertifikat-/Schlüsselformate, Git-Metadaten, Build-Ordner, Abhängigkeitsordner und gängige Cache-Ordner. Eine sichtbare Warnung zeigt die Zahl der in der Vorschau ausgeschlossenen sensiblen Dateien.

Das ist ein namensbasierter Schutz und keine Garantie, dass jede mögliche Geheimdatei erkannt wird. Eine Quelle vor dem Teilen eines Pakets selbst prüfen.

Vollständiges ZIP-Backup

CodexVault full backup erstellt wiederkehrende lokale ZIP-Kopien der automatisch erkannten Codex-App-Daten und der konfigurierten Projektordner.

1. **Backup** öffnen und **CodexVault full backup** suchen.
2. Mit **Add project folders** einen oder mehrere Projektordner wählen, die künftig in jedem vollständigen Backup enthalten sein sollen. Die Aktion kann wiederholt werden und ersetzt die bestehende Liste nicht.
3. Die sichtbare Projektliste prüfen. Mit **Remove** nur einen Ordner entfernen, der nicht mehr enthalten sein soll; die übrigen bleiben ausgewählt.
4. Mit **Change destination** das vertrauenswürdige lokale ZIP-Ziel wählen.
5. Die angezeigte Projektliste und das Ziel prüfen.
6. **Create complete ZIP backup** wählen. Fortschrittsbalken und Meldung zeigen den aktuellen Schritt.

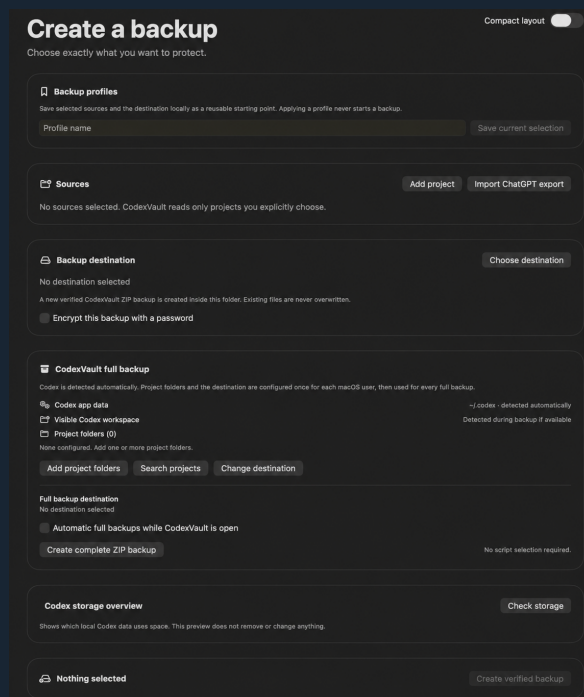
Nach einem erfolgreichen Lauf zeigt die Abschlusskarte das Ziel und bietet

Im Finder anzeigen, um alle neu erstellten datierten ZIPs zu markieren.

Mit **Search projects** einen lokalen Ordner für eine einmalige Suche wählen.

CodexVault zeigt nur Vorschläge mit erkennbaren Projektmerkmalen; erst die eigene Auswahl fügt einen Ordner hinzu. Automatische vollständige Backups können täglich oder wöchentlich mit bevorzugter Uhrzeit aktiviert werden, solange CodexVault geöffnet ist. Sie laufen nicht im Hintergrund, warten auf ein erreichbares Ziel und darauf, dass die separate Codex-Desktop-App geschlossen ist. CodexVault für das Backup geöffnet lassen.

Die Projektliste und das Ziel werden lokal für den aktuellen macOS-Benutzer gespeichert. Die Codex-App-Daten werden automatisch erkannt. Ein sichtbarer Codex-Arbeitsbereich wird nur während eines vollständigen Backups erkannt und erscheint beim frischen Start nicht als konfigurierter Projektordner. Es muss kein externes Backup-Skript ausgewählt werden.



Erweiterte Backup-Ansicht mit Full-Backup-Steuerung und lokaler Speicherübersicht

Dateien, Prüfung und Aufbewahrung

Für jede verfügbare Quelle erstellt CodexVault eine datierte ZIP-Datei und aktualisiert eine separate latest-ZIP-Kopie. Jede neue ZIP-Datei wird vor der Erfolgsmeldung mit dem System-ZIP-Prüfwerkzeug getestet.

Nach einem erfolgreichen Lauf kann CodexVault anbieten, datierte Backups über die drei neuesten pro Quelle hinaus zu entfernen. Der Dialog enthält eine

destruktive Option und **Keep all**. Ohne Auswahl der destruktiven Option wird nichts gelöscht.

Ausschlüsse im vollständigen Backup

Vollständige Backups dienen der Fortsetzung und sind daher umfassender als normale Backups. Bei Codex-Daten werden temporäre Daten und IPC-Dateien ausgeschlossen. Bei konfigurierten Projektordnern werden übliche Build- und Abhängigkeitsordner ausgelassen. Die ZIPs können trotzdem sensible Arbeits- und Codex-Daten enthalten und dürfen nicht als öffentlich teilbar betrachtet werden.

Codex-Speicherübersicht und Bereinigung lokaler Einträge

Die **Codex storage overview** zeigt den lokalen Platzbedarf, bevor etwas gelöscht wird.

1. In Backup auf **Check storage** klicken.
2. Gesamtzahl und Gesamtgröße sowie die Speicher-Kategorien prüfen.
3. **Local records grouped by project** ansehen. Einträge können einem aktuellen Projekt, früherer lokaler Arbeit oder keinem aktuellen Projekt zugeordnet sein.
4. Mit **Collapse** die vorhandene Ansicht einklappen. In der aktuellen App-Sitzung öffnet **Check storage** dieselbe Vorschau wieder; für eine neue Analyse die App neu starten.

Falls **Unassigned local records** angezeigt wird, nur Einträge auswählen, die wirklich nicht mehr benötigt werden. Danach **Remove selected local records** wählen und im Dialog **Remove permanently** bestätigen. Damit werden nur die ausgewählten, derzeit nicht zugeordneten lokalen Sitzungsdateien entfernt. Das kann nicht rückgängig gemacht werden.

Die Speicherübersicht selbst ist lesend. Sie entfernt nichts, bevor Einträge ausgewählt und die destruktive Aktion bestätigt wurden.

Wiederherstellung eines normalen Backups

Die Wiederherstellung arbeitet mit einem geprüften `.codexvault.zip`-Backup. Ältere unkomprimierte `.codexvault`-Pakete bleiben aus Kompatibilitätsgründen weiterhin unterstützt.

1. **Restore** öffnen.
2. **Choose Backup** wählen und ein Backup-Paket auswählen.

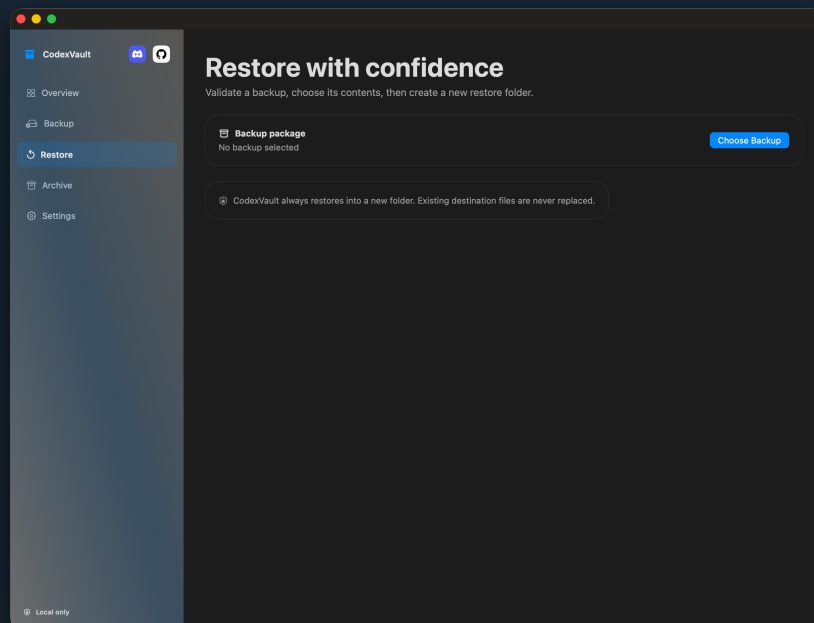
3. Die Prüfung abwarten. Bei einem Fehler steht das Paket nicht für die Wiederherstellung zur Verfügung.

4. Unter **Verified contents** die logischen Quellen wählen. Nach einer erfolgreichen Prüfung sind sie zunächst ausgewählt.

5. Ein **Restore destination** wählen.

6. **Restore selected** wählen und die Prüfung abwarten.

CodexVault erstellt unter dem gewählten Ziel einen neuen Wiederherstellungsordner und prüft die Dateien gegen die Paket-Prüfsummen. Vorhandene Zieldateien werden nie überschrieben. Nach einer erfolgreichen Wiederherstellung zeigt **Im Finder anzeigen** den neuen Wiederherstellungsordner. Bei erfolgreicher Prüfung werden Paket-Schema 1, 2 und 3 akzeptiert.



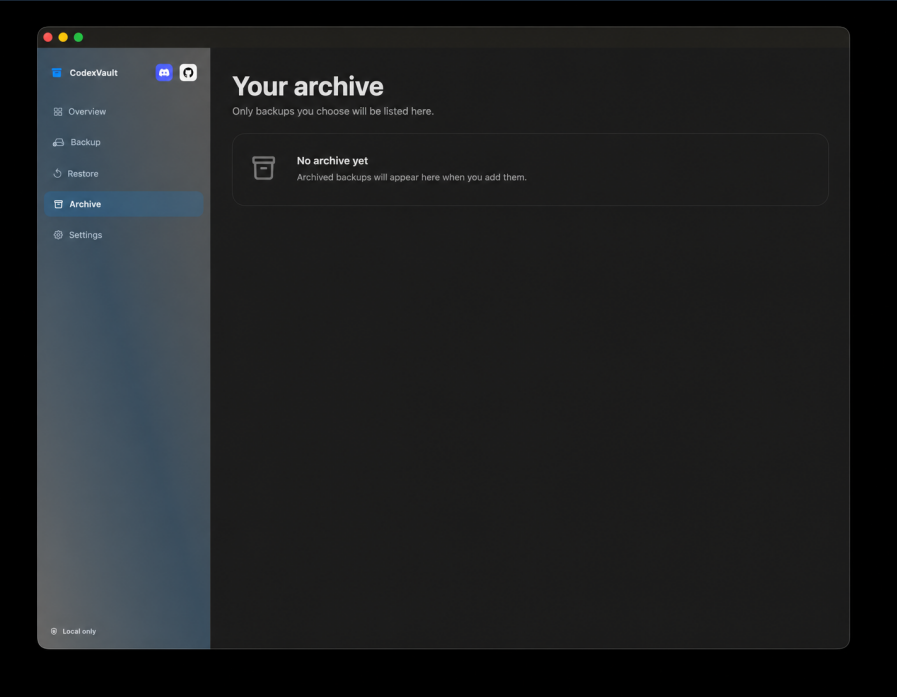
Wiederherstellung: Backup-Paket wählen und prüfen

Archive

Archive speichert lokal die Liste normaler Backup-Pakete, die CodexVault erstellt und geprüft hat. Die Ansicht zeigt Prüfstatus, Dateianzahl und Größe auch nach einem Neustart, solange die ZIP-Datei noch vorhanden ist. Fehlende ZIP-Dateien werden aus der Liste entfernt. Archive ist kein Dateibrowser: Die App durchsucht keine Zielordner und importiert keine Pakete, die CodexVault nicht zuvor selbst erstellt und registriert hat. Jede Archivzeile bietet **Im Finder anzeigen**, **Integrität prüfen** und **Wiederherstellen**. Die



Integritätsprüfung prüft ein normales Paket erneut und zeigt seine logischen Quellen; verschlüsselte Pakete werden nach Passwordeingabe unter Wiederherstellen geprüft.



Leerer Archivzustand

Einstellungen

Sprache

Unter **Settings > Language > App language** zwischen **English** und **Deutsch** wählen. Englisch ist der Standard. Die Auswahl ändert die sichtbare App-Oberfläche, den Text der KI-Hilfe beim Erststart und das über ****Handbuch öffnen**** geöffnete Handbuch. Quellen, Backup-Inhalte, bestehende Pakete und Sicherheitsentscheidungen bleiben unverändert.

Appearance

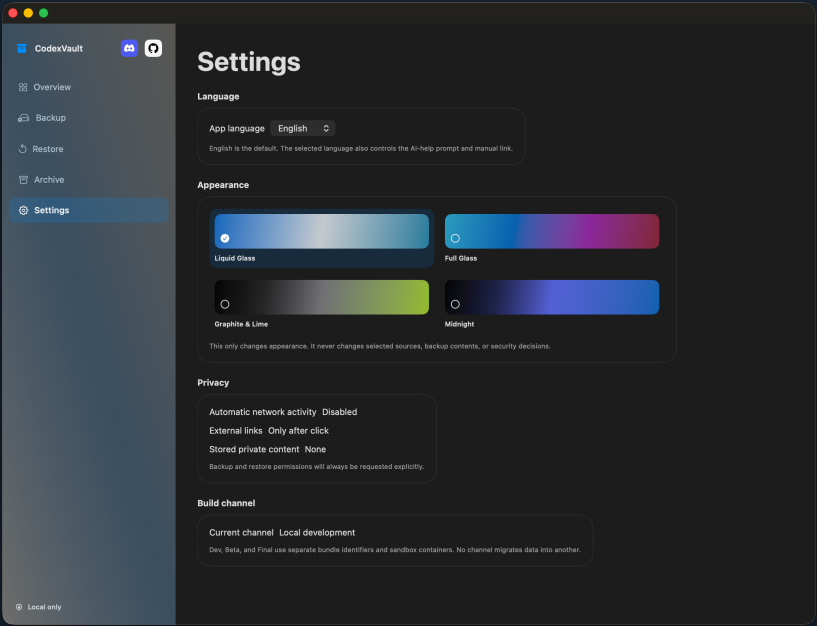
Im Bereich Darstellung zeigen vier sichtbare Theme-Karten die Auswahl. Die Auswahl ändert nur die aktuelle Darstellung der App. Quellen, Backup-Inhalte, Sicherheitsentscheidungen und bestehende Pakete bleiben gleich.

Theme	Darstellung
Liquid Glass	Native Glasoberfläche nur in der linken Navigation.



Theme	Darstellung
Full Glass	Eine zusammenhängende milchige Glasoberfläche im gesamten Fenster mit langsam diagonal wanderndem Cyan-/Blau-/Violett-/Rosa-Glow und einem dichteren Feld aus weich leuchtenden, unregelmäßigen Lichtpunkten in Sidebar und Inhalt. Bei aktivem macOS „Reduce Motion“ sowie während Backup, Wiederherstellung oder Speicheranalyse pausiert die Animation.
Graphite & Lime	Dunkle Graphitoberfläche mit Lime-Akzenten.
Midnight	Dunkle Blau-/Indigo-Oberfläche.

Das gewählte Theme ist derzeit eine Sitzungseinstellung; es ist nicht als dauerhaft gespeicherte Einstellung dokumentiert.



Einstellungen: Sprache und die vier Darstellungsvarianten

Backup-Ansicht

Mit **Kompakte Ansicht** oben auf der Backup-Seite bleiben Full-Backup- und Speicherbereiche eingeklappt, bis sie ausdrücklich ausgeklappt werden. Die Auswahl wird nur lokal gespeichert und ändert keine Backup-Inhalte.

Privacy

Im Bereich Privacy steht, dass automatische Netzwerkaktivität deaktiviert ist



und die App keinen privaten Inhaltskatalog speichert. Öffentliche Website-Links und KI-Dienste öffnen nur nach einem sichtbaren Klick und erhalten keine App-Daten. Dateiberechtigungen werden immer über sichtbare Ordnerauswahl angefordert. Die lokale Konfiguration für vollständige Backups speichert nur die dafür benötigten Ordner- und Zielverweise, keinen Katalog der Backup-Inhalte.

Build channel

Der Bereich zeigt den laufenden Build-Kanal. Dev, Beta und Final haben getrennte Bundle-IDs und getrennte Sandbox-Container. Daten werden nicht zwischen diesen Kanälen migriert.



Fehler und sichere nächste Schritte

Meldung oder Situation	Vorgehen
Keine Quelle oder kein Ziel gewählt	Mindestens eine Quelle und ein beschreibbares Ziel wählen.
Paket konnte nicht geprüft werden	Nicht wiederherstellen; anderes Paket wählen oder ein neues geprüftes Backup erstellen.
Vollständiges ZIP-Backup fehlgeschlagen	Prüfen, ob das Ziel beschreibbar und die Quelle verfügbar ist, dann erneut versuchen.
Ältere vollständige Backups sollen gelöscht werden	Keep all wählen, wenn die Aufbewahrungsentscheidung noch nicht geprüft wurde.
Nicht zugeordnete Einträge werden gezeigt	Nicht nur nach Größe löschen; nur wirklich nicht mehr benötigte Einträge wählen.